

Spektrum



Bildungs-
politische
Experimente:
**Zahnarzt ohne
Abitur?**

34

Recht

Erstattungsfähigkeit
hochwertiger Versor-
gungsformen (Teil 2):
**Entwicklung der
Rechtsprechung**

37

Weiterbildungsermächtigung:
**Kein Anspruch auf 1-jährige Weiterbildungs-
ermächtigung**

42

Landesberufsgericht für Zahnärzte:
Titelführung nur in amtlich anerkannter Form

44

Gebührenordnung für Zahnärzte:
Verfassungsbeschwerde nicht angenommen

45

Aus den Arbeitskreisen



Regina Först bei
Z.A.P.F.-Femme:
„Heute ist ein Lächeltag...“

47

Rubriken

Editorial	3		
Produkt- informationen	36	Buchtipps	50
Termine	46	Amtliche Mitteilungen	52
Namen und Nachrichten	48	Personalia	55
		Impressum	57

...nach Redaktionsschluss

... hielt Lord Ralf Dahrendorf vor über 1.200 Zuhörerinnen und Zuhörern den Karlsruher Vortrag 2001. Der Direktor der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe, Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Heners konnte neben den Mitgliedern der Karlsruher Konferenz wieder Gäste aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Recht, Medizin, Kirche und Kultur begrüßen. Sie alle wollten den Karlsruher Vortrag „Gemeinsame Werte-überzeugungen - auch 2001 noch nötig?“ von Lord Ralf Dahrendorf hören. Darunter der Präsident der Bundeszahnärztekammer, die Präsidenten der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz und Richter des Bundesverfassungsgerichts. Der Karlsruher Vortrag, ein Ereignis, das für die Imageförderung des zahnärztlichen Berufsstandes nicht hoch genug einzuschätzen ist. Für seinen Vortrag wurde Lord Dahrendorf als erster Redner mit einer von dem bekannten Karlsruher Künstler Joachim Czichon gestalteten Bronzeskulptur „Mund auf“, betitelt wie die Veranstaltungsreihe, durch Professor Heners ausgezeichnet. In seinem Vortrag hatte Dahrendorf zuvor deutlich gemacht, dass er mit Optimismus der Zuwanderung in Deutschland entgegenseht. „Deutschland kann ohne Schaden Einwanderungsland werden“, sagte Dahrendorf. Er machte aber auch deutlich, dass in einer immer mehr aus den Fugen geratenden Welt die Menschen nach Halt in Werten suchten. Immer mehr Menschen würden wieder Anstand, Menschenwürde, Fairness, Toleranz, Vertrauen und Verantwortung benennen. Dahrendorf stellte aber auch fest: „irgendjemand muss den Ton angeben“. In Deutschland sei damit nicht der autoritäre Ton gemeint, sondern jemand, der Autorität habe. Diese Rolle können nach Dahrendorfs Auffassung die höchsten Gerichte in Karlsruhe übernehmen, da hier andere Institutionen wie z. B. die Akademie Francaise in Frankreich oder Universitäten vom Rufe Oxfords und Cambridges in Großbritannien fehlten. Darüber hinaus forderte er, dass es in Deutschland Menschen geben müsse, die eine öffentliche Diskussion über die Werte in Gang setzen könnten. Fazit: Dem Direktor der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung in Karlsruhe ist es 2001 einmal mehr gelungen, diese von Dahrendorf geforderte Diskussion über die Werte der Gesellschaft in Gang zu setzen. Die Reihe Karlsruher Vortrag zeichnet bis heute in unnachahmlicher Weise die offene Diskussion über Werte in der Gesellschaft aus. Der große Zuspruch der über 1.200 Gäste zeigte deutlich, dass der Karlsruher Vortrag eine Institution ist. HC